

**Sprint 400**

Druckdatum: 5. August 2016

Materialnummer: 0369

Seite 1 von 6

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktname**

Sprint 400

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****- Verwendungssektor**

Allzweckreiniger, manuelle Anwendung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname :** PolymerChemie Klaus Frericks  
**Straße:** Brüsseler Str. 6  
**Ort:** D-53842 Troisdorf  
**Telefon:** + 49 (0)2241 - 94 59 711  
**Telefax:** + 49 (0)2241 - 94 59 712  
**E-Mail:** [info@polymerchemie.net](mailto:info@polymerchemie.net)  
**Internet:** [www.polymerchemie.net](http://www.polymerchemie.net)

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**1.4 Notrufnummer:**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Nordhäuser Straße 74, D - 99089 Erfurt, Tel.: + 49 (0) 361 - 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung der Rohstoffe**

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP/GHS):

Gefahrenhinweise: Skin Corr. 1, H315  
Eye Dam. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenhinweise** keine**Sicherheitshinweise**

**Prävention :** P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion** P301 + P312 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Entsorgung** P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**2.3. Sonstige Gefahren** nicht anwendbar**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemisch aus :** Dipropylenglykolmonomethylether, nichtionischen Tensiden, Orangerterpen

<b>Druckdatum:</b> 5. August 2016	<b>Sprint 400</b>	<b>Seite 2 von 6</b>
	Materialnummer: 0369	

**Gefährliche Inhaltsstoffe :** < 5 % nichtionische Tenside, > 3 % quaternäres Tensid

	Bezeichnung	Anteil
EG : 931-1388 CAS : 9043-30-5	Isotriedecanol, ethoxyliert (>3 - < 9EO) H318	1 - <5
CAS : 15564325-20-0	Quaternäres C12-C14 alkylmethylaminethoxylatchlorid H302, H315, H318	1 - < 3

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

<b>Nach Einatmen</b>	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
<b>Nach Augenkontakt</b>	sorgfältig mit Wasser auswaschen, auch unter den Augenlidern
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund gut ausspülen und viel Wasser trinken. Erbrechen möglichst verhindern.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen können auftreten

Keine Informationen verfügbar.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel :** Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser o. Schaum verwenden

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzung o. Feuer tritt ein Druckanstieg auf so dass der Behälter platzen kann. Dieses Gemisch ist für Wasserorganismen schädlich und muss eingedämmt werden.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte können sein :** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxid

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Ort des Geschehens abriegeln. Kein persönliches Risiko eingehen.  
 Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung tragen, luftunabhängige Atemgeräte

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren :

Für ausreichende Lüftung sorgen. Direkten Kontakt vermeiden. Dampf oder Nebel nicht Einatmen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen :

das Abfließen des Materials in Erdreich und Gewässer verhindern. Stoff ist wasserverschmutzend. Kann in großen Mengen umweltschädlich sein.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung :

**Kleine Mengen :** Undichtigkeit beheben. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen.  
**Große Mengen :** Undichtigkeit beheben. Sich der Freisetzung gegen den Wind nähern. Eintritt in Gewässer u. Umwelt verhindern. Freigesetzte Mengen in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder mit geeigneten Aufsaugmitteln aufnehmen und in einen dafür vorgesehenen Behälter geben

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte :

siehe Abschnitt 1 für Notfall-Kontaktaufnahmen.  
 siehe Abschnitt 8 für Info's bezügl. geeigneter Schutzausrüstung  
 siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung

Druckdatum: 5. August 2016

**Sprint 400**  
Materialnummer: 0369

Seite 3 von 6

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen :** Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschn. 8). Personen mit Anamnesterischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeit verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in Kontakt mit Augen, Haut o. Kleidung geraten lassen. Dampf o. Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Gebinde bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lager- räume und Behälter :** Bei 0 – 35 °C und entsprechend der örtlichen Vorgaben lagern. Nur im Originalbehälter und in belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und unverträglichen Stoffen (siehe Abschn.10) lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen :** nicht anwendbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Nicht anwendbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen :** Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen :** Unterarme, Gesicht und Hände nach dem Umgang mit Chem. Produkten sowie vor dem Essen/Trinken gründlich Waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb Des Arbeitsplatzes tragen. Sicherstellen, dass in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenspülstationen u. Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) :** sehr zu empfehlen  
**Atemschutz :** wenn die Risikobeurteilung des Arbeitsplatzes dies erfordert  
**Handschutz (EN 374) :** sehr zu empfehlen: Handschuhe - Kautschuk

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition :** Emmissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltgesetzte genügen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit  
**Farbe:** gelb  
**Geruch:** charakteristisch  
**pH-Wert (bei 20 °C):** 8,5

**Zustandsänderungen**

**Schmelztemperatur:** < 0°C  
**Siedepunkt:** 121 °C  
**Flammpunkt:** > 61 °C (geschlossener Tiegel), Produkt unterstützt nicht die Verbrennung

**Entzündlichkeit**

**Sprint 400**

Druckdatum: 5. August 2016

Materialnummer: 0369

Seite 4 von 6

<b>Feststoffe / Gas:</b>	nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahren</b>	
<b>Nicht explosiv</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
<b>Feststoff / Gas:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	2,3 hPa
<b>Dichte (bei 20 °C):</b>	0,98
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	100%
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	nicht anwendbar
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	keine weiteren Angaben

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Extrem reaktiv oder inkompatibel mit : Säure

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

<b>Reiz- und Ätzwirkung :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
<b>Sensibilisierende Wirkungen :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
<b>Mutagenität :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
<b>Karzinogenität :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
<b>Reproduktionstoxizität :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
<b>Teratogenität :</b>	keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht bestimmt

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :** Die Summe der im Produkt enthaltenen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von >60 % BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme – Grenzwerte für Leicht abbaubar/readily degradable (z.B. nach OECD-Methode 301)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial :** nicht bestimmt

Druckdatum: 5. August 2016

**Sprint 400**

Materialnummer: 0369

Seite 5 von 6

- 12.4. Mobilität im Boden :** für die Zubereitung nicht bestimmt
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :** Nicht anwendbar
- 12.6. Andere Schädliche Wirkungen :** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung :** Die Abfallerzeugung solltet minimiert werden. Leere Behälter können Rückstände enthalten. Beachtliche Restmengen des Produktes sollten nicht über Den Abwasserkanal entsorgt werden. Die Entsorgung des Produktes sowie Seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

**Abfallschlüssel Produkt:**070699 : Abfälle a.n.g

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

	<u>ADR/RID</u>	<u>ADN/ADNR</u>	<u>MDG</u>	<u>IATA</u>
<b>14.1. UN-Nummer:</b>		nicht anwendbar		
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:</b>		nicht anwendbar		
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>		nicht anwendbar		
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>		nicht anwendbar		
<b>14.5. Umweltgefahren:</b>		Nein		
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen : für den Verwender</b>		Nicht erforderlich		
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:</b>		nicht anwendbar		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften :** **Besorgniserregende Stoffe :** Keine der Komponenten ist gelistet  
**Zusätzliche Hinweise :** **Anhang XVII – Beschränkung :** Nicht Anwendbar  
**Der Herstellung u. der Verwendung best. gefährlicher Stoffe/Mischungen**  
< 5 % nichtionische Tenside

**Sonstige EU-Bestimmungen :**  
**Nationale Vorschriften**  
Wassergefährdungsklasse: 1  
VCI Lagerklasse : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung :** Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffwertbeurteilungen erforderlich sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme :**

**Sprint 400**

Druckdatum: 5. August 2016

Materialnummer: 0369

Seite 6 von 6

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
DPD = Zubereitungsrichtlinie [1999/45/EG]  
EC = Europäische Kommission  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
REACH # = REACH Registriernummer  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP/GHS)  
Einstufung Erklärung.**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**P264** Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

**P270** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P301 + P312 + P330** BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.

**P305 + P351 + P338 + P310** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**P501** Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**Überarbeitungsdatum :****03.03.2016****Information für den Leser**

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.